

bey gueten Sommer Wetter, sowoll in großen Garten, alwo die Cistern, als auch in Novizengärtl die Ab- u. Ausbuzung bey denen großen Seithenmauern vorgenommen, die Gesimse gezogen, Canal, das Wasser auszuführen, allenthalben gemacht, die Kuchl mit Plattensteinern gepflastert, das Lavor bey dem Refectorio aufgerichtet, dass also in dem löbl.

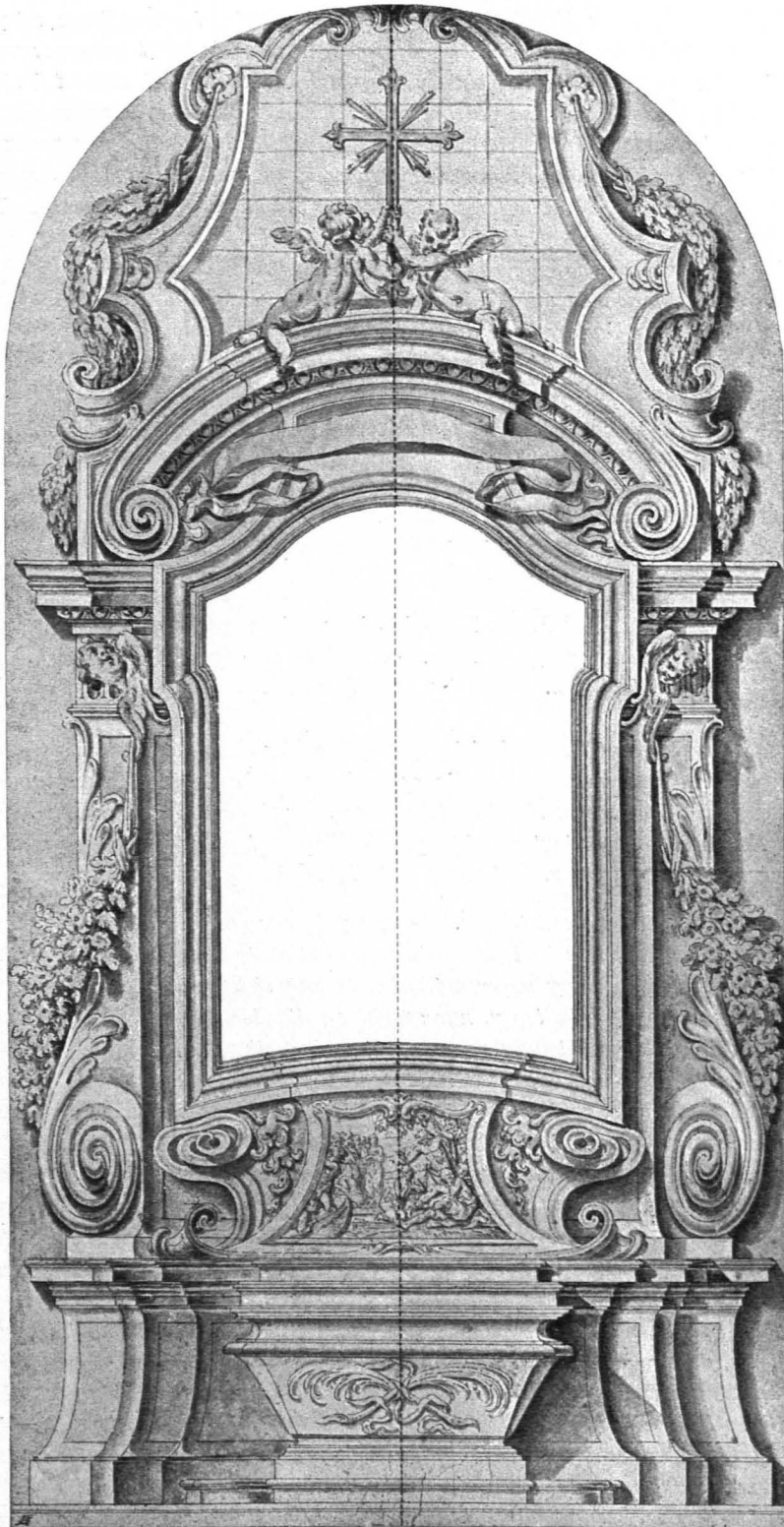


Fig. 231  
Melk, Entwurf zu den  
seitlichen Seitenaltären  
(S.:212)

Convent, was das Gebäu belanget, nicht vill mehr zu inquietiren. Die Bibliothec zwar, wie auch die kleinere, seyndt mit Marmor gepflastert worden, die Bücherstellungen aber u. die Ausrüstung zu denen Büchern, an welchen sechs Tischler schon einige Jahr arbeithen, brauchet noch mehrere Zeit, weillen, wie es ohnedem anzusehen kummet, die